

Antrag auf Einbürgerung

Stand März 2023



Eingang

(wird von der Einbürgerungsbehörde ausgefüllt)

Nur Zuständig bei Wohnort im Stadtkreis Freiburg:

Einbürgerung

Abteilung für Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht
Amt für Migration und Integration
Berliner Allee 1, 79114 Freiburg

Telefon: 0761/201-8080; Telefax: 0761/201-6495

E-Mail: einbuengerung@stadt.freiburg.de

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von
8:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen sowie unsere Merkblätter erhalten
Sie auf unserer Website: www.freiburg.de/einbuengerung

HINWEIS

* Der Antrag ist unterschrieben und im Original ausschließlich schriftlich per Post zu senden.

* Ab 16 Jahren ist ein eigenes Antragsformular notwendig.

* Der Antrag ist vollständig auszufüllen und alle Fragen zu beantworten. Nichtzutreffendes ist entsprechend zu kennzeichnen.

Reicht der Platz im Antragsformular nicht aus, ist ein separates Blatt zu verwenden.

Bitte ein aktuelles
Lichtbild einkleben
(kein biometrisches notwendig)

Ich beantrage die Einbürgerung und mache dazu folgende Angaben:

1. Personalien der Antragstellerin / des Antragstellers

Familienname, ggf. Geburtsname			
ggf. frühere Namen			
Vorname(n), ggf. Vatersname			
Geburtsdatum		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d	
Geburtsort, Land			
Derzeitige Anschrift	79 _ _ _ Freiburg im Breisgau,		
Kontakt	Telefon:		
	E-Mail:		
Derzeitige Beschäftigung			
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft		
	<input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:		
Eheschließung / eingetr. Lebenspartnerschaft	Datum: Ort, Land:		
Art der Ausweispapiere (nicht der Aufenthaltstitel)	<input type="checkbox"/> ausländischer Reisepass <input type="checkbox"/> ausländischer Personalausweis <input type="checkbox"/> Reiseausweis / Ausweisersatz der deutschen Ausländerbehörde		
✉ Ausweis-Nummer			
✉ Ausstellungsbehörde			
✉ Ausstellungsdatum			
✉ Gültigkeitsdatum			

2. Ehen / Lebenspartnerschaften der Antragstellerin / des Antragstellers

2.1 Derzeitige/r Ehegatt_in– derzeitige/r eingetragene/r Lebenspartner_in

Familienname, ggf. Geburtsname	
Vorname(n), ggf. Vatersname	
Geburtsdatum	
Geburtsort, Land	
Derzeitige Anschrift	
Staatsangehörigkeit(en)	
Nachweis z.B. Pass, Einbürgerungsurkunde	

Ehegatt_in– eingetragene/r Lebenspartner_in beantragt die Einbürgerung gleichzeitig

☐ ja ☐ nein, weil

2.2 Frühere / Weitere Ehen / eingetragene Lebenspartnerschaften der Antragstellerin / des Antragstellers

☐ ja ☐ nein

1. Ehe / Lebenspartnerschaft

Familienname, ggf. Geburtsname	
Vorname(n), ggf. Vatersname	
Staatsangehörigkeit(en)	
Zeitraum der Ehe / Lebenspartnerschaft	Datum der Eheschließung: Datum der Auflösung der Ehe: (Bei Scheidung Datum/ Rechtskraft des Gerichtsurteils)
Auflösungsgrund z.B. Scheidung, Tod	
Anzahl Kinder (1. Ehe / LP)	

2. Ehe / Lebenspartnerschaft

Familienname, ggf. Geburtsname	
Vorname(n), ggf. Vatersname	
Staatsangehörigkeit(en)	
Zeitraum der Ehe / Lebenspartnerschaft	Datum der Eheschließung: Datum der Auflösung der Ehe: (Bei Scheidung Datum/ Rechtskraft des Gerichtsurteils)
Auflösungsgrund z.B. Scheidung, Tod	
Anzahl Kinder (2. Ehe / LP)	

3. Kinder der Antragstellerin / des Antragstellers (auch volljährige / im Ausland lebende)

1. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname			Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)
Vorname(n), ggf. Vatersname			
Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d		
Geburtsort, Land			
Derzeitige Anschrift (falls abweichend)			
Staatsangehörigkeit(en)			
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich <input type="checkbox"/> adoptiert		
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil		
Art des Ausweises	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis gültig bis		
Aufenthaltstitel (wird von der Einbürgerungsbehörde ausgefüllt)	Rechtsgrundlage:		gültig bis

2. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname			Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)
Vorname(n), ggf. Vatersname			
Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d		
Geburtsort, Land			
Derzeitige Anschrift (falls abweichend)			
Staatsangehörigkeit(en)			
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich <input type="checkbox"/> adoptiert		
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil		
Art des Ausweises	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis gültig bis		
Aufenthaltstitel (wird von der Einbürgerungsbehörde ausgefüllt)	Rechtsgrundlage:		gültig bis

3. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname			Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)
Vorname(n), ggf. Vatersname			
Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d		
Geburtsort, Land			
Derzeitige Anschrift (falls abweichend)			
Staatsangehörigkeit(en)			
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich <input type="checkbox"/> adoptiert		
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil		
Art des Ausweises	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis gültig bis		
Aufenthaltstitel (wird von der Einbürgerungsbehörde ausgefüllt)	Rechtsgrundlage:		gültig bis

4. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname			Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)
Vorname(n), ggf. Vatersname			
Geburtsdatum		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d	
Geburtsort, Land			
Derzeitige Anschrift (falls abweichend)			
Staatsangehörigkeit(en)			
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich <input type="checkbox"/> adoptiert		
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil		
🔗 Art des Ausweises	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis gültig bis		
🔗 Aufenthaltstitel (wird von der Einbürgerungsbehörde ausgefüllt)	Rechtsgrundlage: gültig bis		

5. Kind

Familienname, ggf. Geburtsname			Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)
Vorname(n), ggf. Vatersname			
Geburtsdatum		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d	
Geburtsort, Land			
Derzeitige Anschrift (falls abweichend)			
Staatsangehörigkeit(en)			
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich <input type="checkbox"/> adoptiert		
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil		
🔗 Art des Ausweises	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis gültig bis		
🔗 Aufenthaltstitel (wird von der Einbürgerungsbehörde ausgefüllt)	Rechtsgrundlage: gültig bis		

6. Kind



Familienname, ggf. Geburtsname			Nur bei Miteinbürgerung unter 16 Jahren bitte ein aktuelles Lichtbild einkleben (kein biometrisches notwendig)
Vorname(n), ggf. Vatersname			
Geburtsdatum		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d	
Geburtsort, Land			
Derzeitige Anschrift (falls abweichend)			
Staatsangehörigkeit(en)			
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> nichtehelich <input type="checkbox"/> adoptiert		
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil		
🔗 Art des Ausweises	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis gültig bis		
🔗 Aufenthaltstitel (wird von der Einbürgerungsbehörde ausgefüllt)	Rechtsgrundlage: gültig bis		

4. Eltern der Antragstellerin / des Antragstellers (in jedem Fall anzugeben)

Eheschließung	Datum:	Ort, Land:
	Vater	Mutter
Familienname ggf. Geburtsname		
Vorname(n), ggf. Vatersname		
Geburtstag		
Geburtsort, Land		
Derzeitige Staatsangehörigkeit (en)		
Frühere Staatsangehörigkeit (en)		
Volkszugehörigkeit		
Wohnort, Land		
Letzter Wohnort im Herkunftsstaat		
Leibliche Eltern	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Adoptiveltern	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
☞ Annahme als Kind erfolgt durch		
verstorben	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am

5. Status der Antragstellerin / des Antragstellers

5.1 Staatsangehörigkeit(en)

Derzeitige Staatsangehörigkeit(en)		
 Erworben durch z.B. Abstammung, Geburtsort, Einbürgerung, Heirat		
Volkszugehörigkeit		
Nachweis z.B. Pass, Staatsangehörigkeits- oder Einbürgerungsurkunde	<input type="checkbox"/> ja:	<input type="checkbox"/> nein
Frühere Staatsangehörigkeit(en)		
 Erwerbs- / Verlustgrund		
Nachweis des Verlustes z.B. Entlassungsurkunde, Bescheinigung des Heimatstaates	<input type="checkbox"/> ja:	<input type="checkbox"/> nein

5.2 Besonderer Status

<input type="checkbox"/> Asylberechtigte/r	<input type="checkbox"/> ausl. Flüchtling	<input type="checkbox"/> Vertriebene/r	<input type="checkbox"/> heimatloser Ausländer
Nachweis z.B Vertriebenenausweis, Reiseausweis, Anerkennungsbescheid	<input type="checkbox"/> ja: <input type="checkbox"/> nein		
Gründe für Asylgewährung			
Gründe bestehen weiterhin?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

6. Wehrdienst der Antragstellerin / des Antragstellers

Wehrpflicht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Befreiung von der Wehrpflicht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Einzug zum Wehrdienst im Heimatstaat	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
↳ Zeitraum	von:	bis:
Einzug zu einem anderen Militärdienst	<input type="checkbox"/> ja, in:	<input type="checkbox"/> nein
↳ Zeitraum	von:	bis:

7. Aufenthalt der Antragstellerin / des Antragstellers

7.1 Aufenthaltsstatus

- ☐ Aufenthaltserlaubnis, gültig bis
☐ Blaue Karte – EU, gültig bis
☐ Niederlassungserlaubnis
☐ Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EU
☐ Freizügigkeitsberechtigt (EU – Bürger_in)

7.2 Aufenthaltszeiten und –orte von Geburt an

Aufenthalte <u>außerhalb</u> Deutschlands (inkl. Herkunftsstaat)		Ort, Land
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in

Aufenthalte <u>in</u> Deutschland		Ort, Bundesland (außerhalb Freiburg inkl. Anschrift)
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in
von	bis	in

8. Schul- / Berufsausbildung der Antragstellerin / des Antragstellers im In- und Ausland

8.1 Schulbildung

Zeitraum	Schulart	Ort	Erworbener Abschluss
von bis			
von bis			
von bis			
von bis			
von bis			

8.2 Berufsausbildung / Studium

Zeitraum	Art	Ort	Erworbener Abschluss
von bis			
von bis			
von bis			
von bis			

8.3 Arbeits- / Beschäftigungsverhältnisse und selbständige Tätigkeiten in den letzten 8 Jahren

Zeitraum	Art / Arbeitgeber	Ort
von bis		
von bis		
von bis		
von bis		
von bis		
von bis		
von bis		

9. Integrationsleistungen der Antragstellerin / des Antragstellers

Erfolgreicher Abschluss eines Integrationskurses nach § 43 AufenthG ☐ ja ☐ nein

9.1 Deutschkenntnisse

- ☐ Deutschzertifikat B1 oder gleich- oder höherwertiges Sprachzertifikat (z.B. DSH, Test DaF)
- ☐ Schul- / Ausbildungsabschluss in Deutschland
- ☐ Schulbesuch in Deutschland (min. 4 Schuljahre mit Versetzung in die nächsthöhere Klasse)
- ☐ abgeschl. deutschsprachiges Studium in Deutschland

9.2 Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung

- ☐ Einbürgerungstest
- ☐ Test „Leben in Deutschland“
- ☐ Hauptschulabschluss, bzw. gleich- oder höherwertiger Abschluss einer dt. allgemeinbildenden Schule
- ☐ Ausbildungsabschluss in Deutschland (nach dem Berufsausbildungsgesetz)
- ☐ abgeschl. Studium der Rechts-, Verwaltungs- oder Politikwissenschaften in Deutschland

10. Straftaten und Ermittlungsverfahren der Antragstellerin / des Antragstellers im In- und Ausland

HINWEIS:

Strafrechtliche Verurteilungen werden in das Bundeszentralregister eingetragen
(§§ 4-17 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)).

Die Tilgung (Löschung) solcher Eintragungen kann zwischen 5 und 20 Jahren betragen (§ 46 BZRG).
Neue Eintragungen hemmen die Tilgung bereits vorhandener Eintragungen (§ 47 BZRG).
In einigen Fällen verlängert sich die Frist um die Dauer der Freiheitsstrafe / Jugendstrafe / Strafarrest.

**Solange strafrechtliche Verurteilungen im Bundeszentralregister eingetragen sind und
noch nicht getilgt wurden, können diese Ihrer Einbürgerung entgegenstehen!**

Geben Sie daher alle ungetilgten strafrechtlichen Verurteilungen im In- und Ausland an.
Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie vorsorglich auch Verurteilungen angeben, die schon längere Zeit zurück liegen.

ACHTUNG:

**Nicht alle Eintragungen werden jedoch in ein persönliches Führungszeugnis aufgenommen.
Die Einbürgerungsbehörden erhalten einen unbeschränkten Auszug aus dem
Bundeszentralregister, in welchem auch solche Eintragungen aufzunehmen sind,
die nicht oder nicht mehr in persönliche Führungszeugnisse aufzunehmen sind.**

*Bitte beachten Sie hierzu auch den strafrechtlichen Hinweis auf Seite 11 des Antragsformulars.
Weitere Auskunft über die Tilgung vorhandener Verurteilungen erhalten Sie beim Bundesamt für Justiz.*

Ungetilgte strafrechtliche Verurteilungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Weitere Angaben (Datum, Tatbestand, Behörde / Gericht, Strafmaß)	
Laufende Ermittlungsverfahren	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Weitere Angaben (Datum, Tatbestand, Behörde / Gericht, ggf. Ausgang)	

11. Sicherung des Lebensunterhaltes

11.1 Wirtschaftliche Verhältnisse der Antragstellerin / des Antragstellers

Einkommen (netto)			
Hauptbeschäftigung	Euro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Jahr		
Weiteres Einkommen z.B. nebenberufliche Selbstständigkeit, Nebenjob, Mieteinnahmen	Euro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Jahr		
Kein Erwerbseinkommen, da	<input type="checkbox"/> Schüler <input type="checkbox"/> Student <input type="checkbox"/> erwerbsunfähig <input type="checkbox"/>		
Unterhaltsanspruch, auch für Kinder (Unterhaltsvorschuss bitte unter Bezug von Leistungen eintragen)	Unterhaltspflichtiger: Euro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Jahr		
Eigentum, Vermögen, Altersvorsorge			
Eigentum, Grundstück(e)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Wert (ca.): Euro	
Barvermögen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Höhe (ca.): Euro	
Altersvorsorge gesichert z.B. gesetzliche / private Rentenversicherung, berufsständische Versorgung, Immobilien, Vermögen, Ehepartner_in	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, durch:	
Bezug von Leistungen			
SGB II (Leistungen vom Jobcenter, z.B. ALG II) bzw. SGB XII (Leistungen vom Sozialamt, z.B. Grundsicherung)	früher	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, bis:
	heute	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, bis: Euro
Weitere Leistungen 1) Wohngeld 2) Kinderzuschlag 3) Elterngeld 4) Arbeitslosengeld I 5) Unterhaltsvorschuss 6) Sonstiges:	heute	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	1), bis: Euro
			2), bis: Euro
			3), bis: Euro
			4), bis: Euro
			5), bis: Euro
			6), bis: Euro

11.2 Einkommen (netto) der in der Haushaltsgemeinschaft lebenden Familienangehörigen / Lebensgefährten

Name:	<input type="checkbox"/> Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> Selbstständigkeit <input type="checkbox"/> Leistungsbezug	Euro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Jahr
Name:	<input type="checkbox"/> Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> Selbstständigkeit <input type="checkbox"/> Leistungsbezug	Euro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Jahr

11.3 Verpflichtungen

Miete / Belastung des Eigentums		
Aktuelle Warmmiete, bzw. aktuelle monatliche Belastung z.B. Zinsen + Nebenkosten (Hausgeld, Wasser, Strom)	Euro	
Schulden, Steuerrückstände		
	Euro	
Eintrag im Schuldnerverzeichnis	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Euro
Steuerrückstände (auch für Familienangehörige)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Euro
Unterhaltsverpflichtung gegenüber Personen, die dem Haushalt <u>nicht</u> angehören		
Namen und Anschrift		
Laufende Unterhaltszahlungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Euro
Unterhaltsrückstand	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Euro

12. Vermeidung von Mehrstaatigkeit

Ich bin bereit, meine bisherige Staatsangehörigkeit aufzugeben und verpflichte mich, nach schriftlicher Zusicherung der Einbürgerung die erforderlichen Schritte zu unternehmen.

- ☐ ja ☐ nein,
- ↘ ☐ **da EU-Bürger** (sofern der Herkunftsstaat Mehrstaatigkeit erlaubt)
- ☐ **da asylberechtigt** (mit der Überprüfung meines Asylstatus bin ich einverstanden)
- ☐ **aus folgenden Gründen:**

Bei Miteinbürgerung von Kindern:

Als Sorgeberechtigte Eltern / allein sorgeberechtigter Elternteil sind wir bereit / bin ich bereit, die bisherige Staatsangehörigkeit meiner miteinzubürgernder Kinder aufzugeben und verpflichte/n uns / mich, nach schriftlicher Zusicherung der Einbürgerung die erforderlichen Schritte zu unternehmen.

- ☐ ja ☐ nein,
- ↘ ☐ **da EU-Bürger** (sofern der Herkunftsstaat Mehrstaatigkeit erlaubt)
- ☐ **da asylberechtigt** (mit der Überprüfung des Asylstatus bin ich / sind wir einverstanden)
- ☐ **aus folgenden Gründen:**

13. Begründung des Einbürgerungsantrages

14. Sonstiges

Die Einbürgerung in Deutschland wurde schon einmal beantragt:

- ☐ nein ☐ ja, am bei
- ↘ ☐ Antrag wurde aus folgenden Gründen abgelehnt: _____
- ☐ Antrag wurde aus folgenden Gründen zurückgenommen: _____
- ☐ sonstiges: _____

! Wichtige Hinweise !

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Nach § 31 Staatsangehörigkeitsgesetz dürfen die mit der Ausführung des Staatsangehörigkeitsgesetzes betrauten Behörden zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes oder staatsangehörigkeitsrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene **Daten erheben**, soweit dies **zur Erfüllung ihrer Aufgaben** nach diesem Gesetz oder nach staatsangehörigkeitsrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen **erforderlich ist**. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Landesdatenschutzgesetze dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf den §§ 8 bis 12b des Staatsangehörigkeitsgesetzes. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung Ihres Einbürgerungsantrags nicht möglich.

Gebühr

Mir ist bekannt, dass für die Einbürgerung gemäß § 38 Staatsangehörigkeitsgesetz eine Gebühr in Höhe von 255,- Euro zu bezahlen ist.

Für ein minderjähriges Kind, das mit den Eltern oder einem Elternteil eingebürgert wird, entstehen **51,- Euro**. (Wird das minderjährige Kind im laufenden Verfahren volljährig, wird die Differenz von 204,- Euro nachträglich erhoben)

Die Gebühr für eine selbstständige Einbürgerung eines minderjährigen Kindes beträgt **255,- Euro**.

Die Einbürgerung von ehemaligen Deutschen, die durch Eheschließung mit einem Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit verloren haben, ist gebührenfrei.

Mir ist bekannt, dass die Ablehnung oder Rücknahme des Antrags gemäß § 3a Staatsangehörigkeits-Gebührenverordnung ebenfalls gebührenpflichtig ist.

Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass bei anderen öffentlichen Stellen Auskünfte, die für mein Einbürgerungsverfahren notwendig sind, eingeholt werden dürfen.

Hierzu gehören insbesondere die Träger der Sozialhilfe, das Jobcenter, die Wohngeldstelle, die Agentur für Arbeit, das Jugendamt sowie die Finanz-, Justiz- und Meldebehörden. Mit der Akteneinsicht in die über mich geführte Ausländerakte bin ich ebenfalls einverstanden.

Bei Verweigerung der Einwilligung, muss der Einbürgerungsantrag abgelehnt werden.

Strafrechtlicher Hinweis

Mir ist bekannt, dass gemäß § 42 des Staatsangehörigkeitsgesetzes mit **Freiheitsstrafe (bis zu fünf Jahren)** oder mit **Geldstrafe** bestraft wird, wer **unrichtige oder unvollständige Angaben** zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen die Einbürgerung zu erschleichen.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass eine **Einbürgerung zurückgenommen werden kann**, wenn sie durch **arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung** oder durch **vorsätzliche unrichtige oder unvollständige Angaben**, die wesentlich für sie gewesen sind, erwirkt worden ist (§ 35 Staatsangehörigkeitsgesetz).

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und verpflichte mich zudem, Änderungen in meinen persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen unverzüglich und unaufgefordert der Einbürgerungsbehörde mitzuteilen.

Freiburg im Breisgau, den

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)

.....
(Unterschrift des / der gesetzlichen Vertreters/in)

Hiermit beantragen wir die Miteinbürgerung folgender Kinder:

Siehe Nr. 3 des Antrags: ☐ Kind 1 ☐ Kind 2 ☐ Kind 3 ☐ Kind 4 ☐ Kind 5 ☐ Kind 6

Freiburg im Breisgau, den

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des Vaters)

.....
(Unterschrift der Mutter)

Unterrichtung über die sicherheitsmäßige Überprüfung im Einbürgerungsverfahren (§ 3 Absatz 4 Landesverfassungsschutzgesetz - LVSG)

Die Einbürgerung ist ausgeschlossen, wenn tatsächliche Anhaltspunkte dafür sprechen, dass der Ausländer Bestrebungen verfolgt oder unterstützt oder dies in der Vergangenheit getan hat,

- die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung
oder
- den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind
oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben
oder
- die durch die Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungs-
handlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden
(§ 11 Satz 1 Nr. 1 des Staatsangehörigkeitsgesetzes [StAG]).

Die Einbürgerung ist auch dann ausgeschlossen, wenn Tatsachen die Schlussfolgerung rechtfertigen, dass der Ausländer einer Vereinigung angehört oder angehört hat, die den Terrorismus unterstützt, oder eine derartige Vereinigung unterstützt oder unterstützt hat, oder wenn sich der Ausländer bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufruft oder damit droht (§ 11 Satz 1 Nr. 2 StAG in Verbindung mit § 54 Nr. 5 und 5 a des Aufenthaltsgesetzes).

Daher wird bei jeder Einbürgerung eine sicherheitsmäßige Überprüfung aller Antragsstellenden durchgeführt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (§ 37 Absatz 2 StAG).

Die sicherheitsmäßige Überprüfung erfolgt unter Mitwirkung des Landesamts für Verfassungsschutz. Zu diesem Zweck teilt die Einbürgerungsbehörde dem Landesamt für Verfassungsschutz folgende Personalien mit: **Name, Vorname(n), Staatsangehörigkeit(en), Geburtsdatum, -ort und -land, Geschlecht, jetzige und frühere Wohnanschriften der letzten 8 Jahre.** Das Landesamt für Verfassungsschutz wertet etwa vorhandenes eigenes Wissen und das Wissen anderer inländischer Sicherheitsbehörden (Bundesnachrichtendienst, Bundesamt für Verfassungsschutz, Verfassungsschutzbehörden anderer Bundesländer) aus. Weitergehende Ermittlungen werden vom Landesamt für Verfassungsschutz nicht durchgeführt.

Wenn das Landesamt für Verfassungsschutz nach der Auswertung feststellt, dass über Sie Erkenntnisse vorhanden sind, die Ihre Einbürgerung ausschließen könnten, teilt das Landesamt für Verfassungsschutz die zugrundeliegenden Erkenntnisse dem Innenministerium Baden-Württemberg mit. Gelangt das Innenministerium zu der Auffassung, dass die mitgeteilten Erkenntnisse die Ablehnung Ihrer Einbürgerung rechtfertigen, werden Sie von der Einbürgerungsbehörde vor der Ablehnung Ihres Einbürgerungsantrags hierzu angehört.

Sofern dem Landesamt für Verfassungsschutz oder anderen inländischen Sicherheitsbehörden keine Erkenntnisse über Sie vorliegen, werden die von der Einbürgerungsbehörde mitgeteilten Daten nicht gespeichert. Liegen dagegen dem Landesamt für Verfassungsschutz oder einer anderen inländischen Sicherheitsbehörde Erkenntnisse über Sie vor, wird ein Hinweis auf die durchgeführte Überprüfung in das nachrichtendienstliche Informationssystem des Bundes und der Länder (NADIS) sowie in das Datenbanksystem des Landesamts für Verfassungsschutz aufgenommen, damit das Innenministerium unterrichtet werden kann, wenn weitere Erkenntnisse über Sie anfallen.

Das Landesamt für Verfassungsschutz wird vom Abschluss Ihres Einbürgerungsverfahrens verständigt. Werden dem Landesamt für Verfassungsschutz danach neue Erkenntnisse über Sie bekannt, wird das Innenministerium informiert, sofern diese Erkenntnisse es zulassen, Ihre Einbürgerung zurückzunehmen.

Erklärung

Ich habe die vorstehende Unterrichtung über meine sicherheitsmäßige Überprüfung durch das Landesamt für Verfassungsschutz zur Kenntnis genommen.

Freiburg im Breisgau, den
Datum & Unterschrift